

Was ist Reportage ?

Reportage ist ein aktueller, lebendiger Bericht, auf Tatsachen orientiert, gefühlsmäßig und wird mit persönlichen Erlebnissen wiedergegeben. Ein Augenzeugenbericht mit persönlicher Anteilnahme. Deshalb wird er auch Erlebnis- oder Tatsachenbericht genannt. Er beinhaltet z.B. folgende Themen: Lokales, Reisen, Sport, Soziales, Kultur (Jugend, Frauen, Allgemeines).

Folgend der Aufbau:

- 1. Aktualität;**
- 2. Allgemeines Interesse;**
- 3. Mitteilungen;**
- 4. Objektivität.**

Das Feuilleton oder Kulturteil

Feuilleton steht als Begriff nicht nur für eine journalistische Stilform, sondern auch für das Ressort in der Zeitung, das sich mit Kultur beschäftigt- es belebt die Sachdarstellungen. Die Stilform schildert in betont persönlicher Form Nebensächlichkeiten des Lebens und versucht dem Leser eine menschlich bewegende Seite abzugewinnen, die das Alltägliche interessant macht.

Der Kommentar

Hier werden Tatsachen sauber von der objektiven Nachricht getrennt wiedergegeben.

Die Kunst des Kürzens:

Darf dem Leser nichts unterschlagen. Denn für das Wesentliche in knapper Form ist immer genug Platz vorhanden. Dem Leser wäre schlecht gedient, wollte man ihm zuviel Lektüre zumuten. Die redaktionelle Kürzung nimmt ihm einen Teil der Mühe ab, denn die Information darf nicht durch Weglassen lückenhaft und nicht falsch werden. In gut aufgebauten Nachrichten steht am Anfang das Wesentliche, auch der Bequemlichkeit des Lesers zuliebe. Ganz am Schluss steht die entbehrliche Einzelheit.

Uninteressant ist, um welche Uhrzeit eine Veranstaltung begann und endete.